

Saale-Zeitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Erscheint dreimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Der Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlsgeld.

Für die Redaktion verantwortlich: S. B.: Albert Herting in Halle.

(Verantwortlich: Max Hildebrandt in Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.)

Sechshundvierzigster Jahrgang.

Nr. 6.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 4. Januar

1893.

Politische Uebersicht.

Die Presse nimmt im allgemeinen zu den verschiedenen Parteien, die über die Rede des Kaisers bekannt geworden sind, eine abwartende Stellung ein und enthält sich eingehender Betrachtungen.

In den Erörterungen über die Möglichkeit einer Verständigung betreffs der Militärvorlage sichten fast ausschließlich das Maß der Verklärung der Präsenzpflicht und die damit zusammenhängenden Organisationsfragen im Vordergrund.

Die Presse nimmt im allgemeinen zu den verschiedenen Parteien, die über die Rede des Kaisers bekannt geworden sind, eine abwartende Stellung ein und enthält sich eingehender Betrachtungen.

Die Presse nimmt im allgemeinen zu den verschiedenen Parteien, die über die Rede des Kaisers bekannt geworden sind, eine abwartende Stellung ein und enthält sich eingehender Betrachtungen.

Die Presse nimmt im allgemeinen zu den verschiedenen Parteien, die über die Rede des Kaisers bekannt geworden sind, eine abwartende Stellung ein und enthält sich eingehender Betrachtungen.

Die Presse nimmt im allgemeinen zu den verschiedenen Parteien, die über die Rede des Kaisers bekannt geworden sind, eine abwartende Stellung ein und enthält sich eingehender Betrachtungen.

Maßregeln propagieren, jede Konzeption durch das Bezugsvertragsglas sehen und infolge der ihnen in der Regel unabweisenden höheren formalen Bildung einen verhängnisvollen Einfluß ausüben.

Vom Streit im Saarrevier berichtet man uns unterem 2. abends noch folgende Einzelheiten: Nach den jetzt vorliegenden speziellen Berichten der einzelnen Berginspektionen betrug die Anzahl der heute morgen 8 Uhr angefahrenen Bergleute 4651 Mann von ca. 29.000 Mann Belegschaft.

Die Zahl der anständigen Bergleute hat abgenommen. Bei der heutigen Frühzählung haben 6283 Mann an, 1632 Mann mehr als gestern. Noch um 23.000 Mann liegen heute aus.

Der russische Schriftsteller Lenin bemerkt in einem eingehenden Anlasse über den Baron Alexander in der londoner „Contemporary Review“, der Zar habe die französische Republik und würde lieber dem Dreieind oder Vierbund zur Unterstützung der Demokratie, der Gottlosigkeit und der Anarchie beitragen, als die Republik militärisch und moralisch unterstützen.

Ein Telegramm im gestrigen Morgenblatt berichtet bereits kurz von neuen Kämpfen in Oberägypten. Es hat den Anschein, als ob die jetzt dort begonnenden Kämpfe einen demnachst bevorstehende größere Aktion einleiten, und es ist deshalb angebracht, den Vorgängen größere Aufmerksamkeit zu schenken.

Von Wady Dolfa wird gemeldet, daß 400 Kameelreiter von den Derwischen am Sonnabend nachmittag das Dorf Gemai bei Wady Dolfa zu belagern suchten. Das 10. ägyptische Bataillon vertrieb sie jedoch.

London, 4. Jan. Dem „Reuter'schen Bureau“ wird aus Kairo gemeldet: Die zur Verklärung der Derwische, welche am vorgangenen Sonnabend Gemai und Saucis angegriffen haben, ausgehende ägyptische Kameelreiter erreichte den Feind gestern in der Nähe von Amblgol.

felde. Nach dem Kampfe traf ein englischer Offizier mit Verstärkungen in Amblgol ein. Zurückgebliebene Reiter berichten, daß die Derwische sich in südlicher Richtung zurückgezogen hätten.

Gegenwärtig sowohl wie in nächster Zeit werden mit den Anstellungsgütern für die columbiische Weltausstellung und Montenegro Arbeiter aus Chicago gesucht. Für alle diese Anstellungen der Aussteller würde das Kontraktarbeitsgesetz der Vereinigten Staaten zur Anwendung gelangen.

Halle und Jugend.

Wegen Heterieit des Hrn. Armbrödt singt in der heutigen Aufführung von „Fra Diavolo“ im Stadttheater die Partie des „Lorenzo“ Hr. Wirt.

Die Halle'sche Straßenbahn, Attens-Gesellschaft, hat bei dem Magistrat den Antrag gestellt, im Prinzip die Beschleunigung zur Errichtung des elektrischen Verkehrs auf ihren Linien zu erwirken.

Morgen hält der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen seine erste Sitzung im neuen Jahre. In derselben ist u. a. die Neuwahl des Vorstandes zu vollziehen.

Die Firma F. Herbst & Co. hat neben ihrer Fabrikation von Festungsmaschinen, die sie seit 18 Jahren betreibt, neuerdings der Bau von Gasmotoren für das Eisen- und Stahlwerk als Spezialität aufgenommen.

In der Wohnung eines Arbeiters Glauchertstraße 9 geriet gestern mittag ein in unmittelbarer Nähe des stark beleuchteten Fensters liegendes Bier in Brand, das wurde weitere Gefahr beseitigt, ehe das Feuer sich ausbreiten konnte.

Stadt-Theater.

Precliosa. Schauspiel von 4 Akten von B. A. Wolff. Musik von H. v. Weber.

Obwohl ein unternehmender Theaterdirektor heutzutage noch daran denken würde, das gute Stück Alexander Wolff's Schauspiel „Precliosa“ aufzuführen, wenn ihm die Höhe und Charakteristik der Musik Karl Maria v. Weber's nicht gleichzeitig zu Gebote stünde?

Die Precliosa wurde gestern von Frau Kinal's Partik schönverwirkelt annähernd dargestellt, hellenweise erhielt sie zwar etwas zu unethisch, doch blieb sie dabei immer sympathisch.







# Reeller Total-Ausverkauf

wegen Wegzug von Halle.

Bis Mitte März müssen meine Geschäftsräume unbedingt geräumt sein und werden von heute ab sämtliche Warenbestände zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft.

**Confection.** Sämtliche Winter-Mäntel, Capes, Jackettes, Röder etc. zu Spottpreisen. Regen- und Staub-Mäntel, Sommer-Confection weit unter Herstellungspreis.

**Kleiderstoffe** für Haus, Reise und Promenade, Meter von 20 Pfg. an. Woll-Mousseline, Ballstoffe (letzte Neuheiten) für die Hälfte des sonstigen Werthes.

**Seidenstoffe,** schwarze, glatte und farbige reinseidene Merveilleux, Meter von Mk. 1,50 an, weisse reinseidene Atlasse und Damassées (für Brautkleider) Meter von 3 Mk. an.

**Für die Confirmation** empfehle schwarze Cachemires, Crêpes, Foulés, Croisés etc., Fantasiestoffe, reine Wolle, Meter von 75 Pfg. an.

**Leinen- und Baumwollwaaren,** als Bettinlettes, carrirte Bettzeuge, Handtücher, Tischtücher, Servietten und Gedecke etc. weit unter Selbstkostenpreis.

Halle a.S., Markt 24.

## Julius Valentin.

### Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich meine

### Uhren-Handlung

von Neue Promenade 14 nach

Leipzigerstraße Nr. 11.

Indem ich für das geneigte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mich auch fernhin in meinem neuen Geschäft gütigst unterstützen zu wollen.

**F. Teiche, H. Kiehl's Nachf.,**  
Untere Leipzigerstr. Nr. 11 (früher Neue Promenade 14).

Subst. von  
**Schliffen-Geläuten**  
und Geschirrbearbeitungen.  
**Fr. Schäfer**  
22, Leipzigerstr.



Subst. von  
**Wagen-Zulernen**  
und Geschirrbearbeitungen.  
**Fr. Schäfer**  
22, Leipzigerstr.

Zu haben in der Expedition der Saalezeitung:

### Neu-Nummerierung

der  
**Grundstücke der Stadt Halle a. S.**  
vom 1. Januar 1893 ab,  
festgestellt von der Polizei-Verwaltung.  
Preis 50 Pfennige.

**Ruhmeshallen-Lotterie in Görlitz**  
zur Errichtung des Kaiser Friedrich-Museums.  
26 996 Gewinne im Gesamtwerthe von 750 000 Mark,  
welche in 2 Ziehungen zur Entscheidung kommen.  
Erste Ziehung schon am 17. u. 18. Januar.  
Original-Loose, à 1 Mk. empfehlen J. Borek & Co.,  
für beide Ziehungen, à 1 Mk. Gr. Ulrichstr. 4.  
(Von auswärts 30 ¢ mehr für Porto und Gewinnlisten.)

### Fröbelscher Kindergarten

des staatl. concess. Kindergärtnerinnen-Seminars  
Laurentiusstr. 7.  
Wiederbeginn Donnerstag den 5. Januar. Aufnahme neuer Böglinge  
jederzeit. **Lina Sellheim.**

### Wanda Friedrich's Industrie-Schule, Gernarstraße 2.

Jeden 1. und 15. des Monats beginnen neue Kurse in  
Stanzhandarbeit, Sandarbeit, Schneider, Maßnehmen  
und Wäscheaufarbeiten.  
**Vorscherin Wanda Friedrich,**  
staatlich geprüfte Sandarbeits- und Industrie-Lehrerin.

### Tanz-Unterricht.

Mein neuer Cours beginnt Dienstag den 12. Januar in den  
Ulrichs-Hallen, Gr. Ulrichstr. 55. Anmeldungen nehme gern entgegen.  
**H. Weber, Klavier- und Tanzlehrer.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich Alter Markt 20 eine  
**Brod-, Weiss- und Kuchenbäckerei.**  
Indem ich den pp. Anwohnern und sonstigen Freunden und Bekannten  
mein neues Unternehmen recht angelegentlich empfehle, werde ich durch gute  
Waare und prompte Bedienung die mich Befehrenden in jeder Weise zu  
erledigen zu stellen suchen.  
Halle a. S., den 3. Januar 1893.  
Achtungsvoll

**Edmund Eulenstein, Bäckermeister.**

**Gernax reinwoll. Kleiderstoffe**  
empfehle in schwarz und farbig, zu Winterkleidern, in guten Qua-  
litäten zu bekannt sehr billigen Preisen! Geben ichne Namen.  
**Albert Friedländer,**  
Königsstraße.

**Alle Feuerungs-Artikel**  
als Hölz, u. Entenauer Breits, Prehtorf, Böhm, Kohle, Stei-  
nholz, Gaskohle u. s. w. liefert zum billigsten Preise bei bester Qualität in  
Hafen und einzeln  
**Otto Just, Köpferstraße 7.**  
10 Körbe tief, Brennholz 3 Mk.

Wir gestatten uns ergebenst darauf aufmerksam zu machen, dass wir vom 5. Januar  
ab eine grosse Parthie

### Schweizer Stickereien (mit kleinen Fehlern)

Besatz für Leib- u. Bettwäsche, allerfeinstes Fabrikat,

zu sehr billigen Preisen zum Verkauf auslegen werden.

Diese Parthie ist der vor zwei Jahren in kurzer Zeit vergriffenen sehr ähnlich und  
laden wir unsere geehrten Kunden, denen daran gelegen ist diesen Gelegenheitskauf wahr-  
zunehmen, zu baldigem Besuche ergebenst ein.

**A. Huth & Co.**

### Badische Weine.

**Gebr. Schlager, Weingroßhandlung**  
Jahr i. B.  
Prämirt auf sämtlichen besuchten Ausstellungen.  
Patentfädelerei seit 1876.

Wir offeriren hierdurch, da nicht reifen lassen:  
**Weissweine:**  
Stofferfüßler, angenehmer Tischwein . . . à 40, 45, 50 u. 55 ¢  
Wartgräfer, feiner Tafelwein . . . . . à 60, 70, 80, 90 ¢  
Ortenauer, do. sehr kräftig . . . . . à 65, 75, 90, 100 ¢  
Zurbacher, feurig, prickelnd u. bouquetreich . . . . . à 80, 90, 100, 120 ¢  
**Rothweine:**  
Rofferfüßler, mild und angenehm . . . . . à 70, 80, 90, 100 ¢  
Zeller, Ertrag für kleine Vorkant . . . . . à 100, 120, 130, 140 ¢  
Mittelthaler, desgleichen, sehr gerbstoffhaltig . . . . . à 110, 130, 140, 160 ¢  
Preis per Liter ohne Fass ab Lager.  
Transportgebühre selbste von 50 bis 600 Liter Gehalt.  
Garantie für reine Traubenweine.  
NB. Gr. Preisliste u. Anerkennungs schreiben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Für 10 Mark liefere  
1 Befeiler . . . . . 100  
1 Galner und 1 Bort u.  
3 Ruheshallen . . . . . 50  
Ziehungen am 7. Jan. 1893.  
Gewinnliste:  
90000, 75000, 50000 Mk.  
Bank  
Moritz Bab, Geschäft,  
Berlin, Leipzigerstraße 63.



Gute Regenstirme,  
das halber die Schirm-  
Industrie in j. Preislage.  
Debaraturen u. s. w.  
als Ueberziehen u. s. w.  
Schirm-Fabrik Fritz  
Schram, Gr. Steins-  
straße 69, Ecke Remb.

**C. Hantzech, Leipzig, Wollfe-  
straße 25b, S. 1., Kunstwä-  
nereien u. s. w. u. s. w. ohne Con-  
currenz u. best. Ausg., auch u. ausd.**

**Gebr. Rothweinfasschen**  
das Hundert zu 5 Mk. verkauft wegen  
Mangel an Platz Gr. Ulrichstr. 27, 1.

**Mehlverkaufsstelle der Annendorfer Mühlenwerke**  
Mansfelderstraße 4.  
Garantirt reines Roggenmehl. Beste Qualität. Billigste Preise.

Für den Anzeigenheil verantwortlich: B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Deibel.

Mit 2 Weltblättern.

